

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1958	Berlin, den 20. Dezember 1958 Ä	Nr. 74
------	---------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
8.12.58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien vom 27. Januar 1958 über den Rechtsverkehr in Zivil-, Familien- und Strafsachen	889
8.12.58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Konsularvertrages vom 18. April 1958 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien	889
18.12.58	Beschluß über die Aussetzung der Neuberechnung des Lohnzuschlages	889
15.12. 58	Dritte Durchführungsbestimmung zum Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1958	890
6. 1 2 58	Anordnung über die umsatzsteuerliche Behandlung der Entgelte für Nachauftragnehmerleistungen	890

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien vom 27. Januar 1958 über den Rechtsverkehr in Zivil-, Familien- und Strafsachen.

Vom 8. Dezember 1958

Entsprechend § 2 des Gesetzes vom 24. September 1958 über den Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien vom 27. Januar 1958 über den Rechtsverkehr in Zivil-, Familien- und Strafsachen (GBL I S. 713) wird hierdurch bekanntgemacht, daß der Vertrag mit dem am 4. Dezember 1958 in Berlin erfolgten Austausch der Ratifikationsurkunden nach seinem Artikel 85 am 4. Januar 1959 in Kraft tritt.

Berlin, den 8. Dezember 1958

Der Chef der Präsidialkanzlei und Staatssekretär
beim Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik
Opitz

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Konsularvertrages vom 18. April 1958 zwischen
der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien.

Vom 8. Dezember 1958

Entsprechend § 2 des Gesetzes vom 24. September 1958 über den Konsularvertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien vom 18. April 1958 (GBL I S. 735) wird hierdurch bekanntgemacht, daß der Vertrag mit dem am 17. November 1958 in Sofia erfolgten Austausch der Ratifikationsurkunden nach seinem Artikel 26 am gleichen Tage in Kraft getreten ist

Berlin, den 8. Dezember 1958

Der Chef der Präsidialkanzlei und Staatssekretär
beim Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik
Opitz

Beschluß
Über die Aussetzung der Neuberechnung des Lohnzuschlages.
Vom 18. Dezember 1958

Unter Wahrung der Prinzipien der Lohnzuschlagsverordnung vom 28. Mai 1958 (GBL I S. 417) — allmähliche Reduzierung des Lohnzuschlages und Einbeziehung in die Tarife — ist die Durchführung des § 10 Abs. 2 dieser Verordnung — (Neuberechnung der Zuschläge nach Ablauf des Kalenderjahres 1958) — auf unbestimmte Zeit auszusetzen.

Berlin, den 18. Dezember 1958

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Der Ministerpräsident
Grotewohl